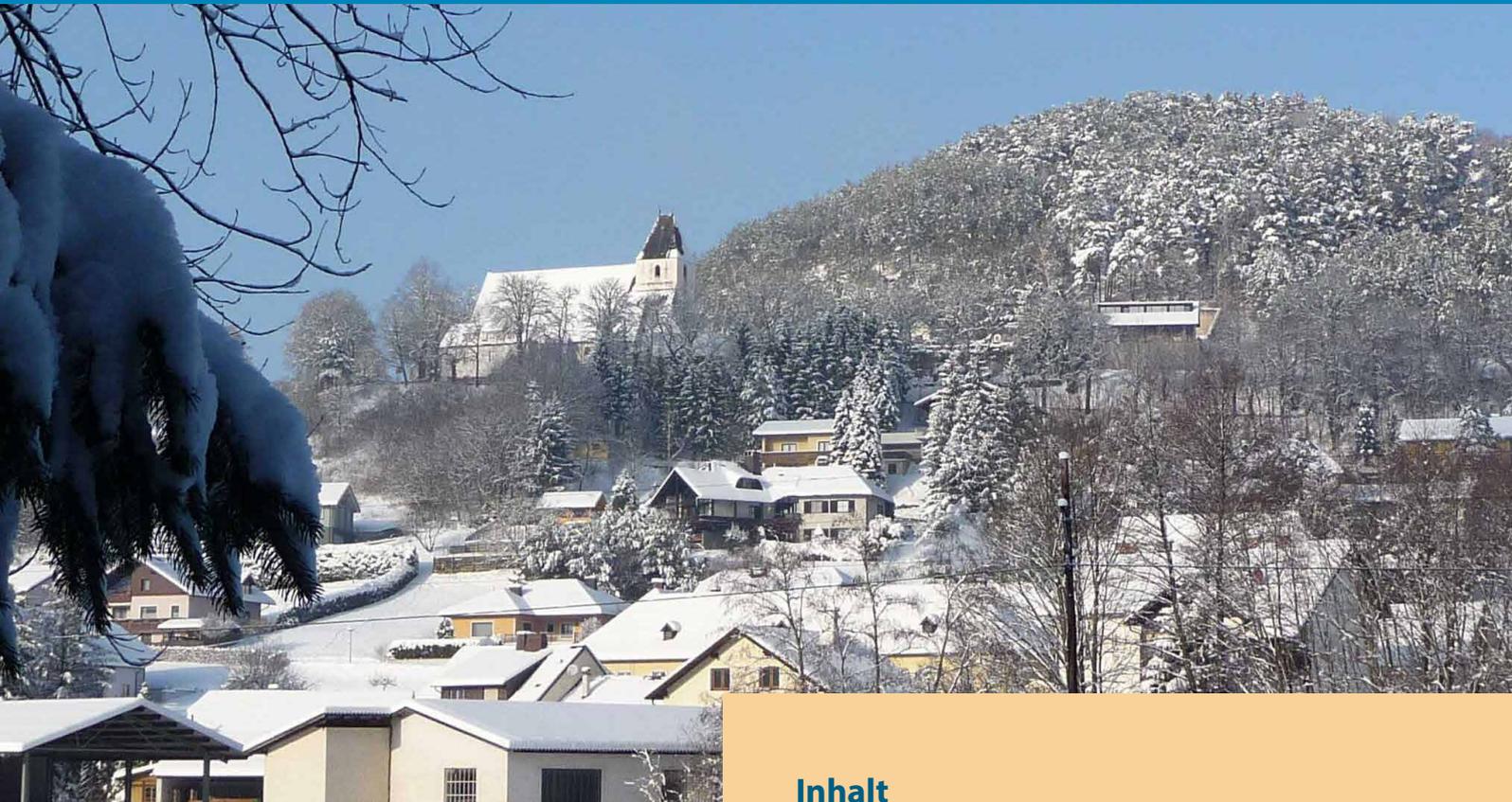


MARKTGEMEINDE BROMBERG



Gemeindezeitung



Winter 2019

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeinderatswahl 2020	3
Aus dem Gemeinderat Aus den Schulen.....	4
Katharinenkonzert.....	5
Gesunde Gemeinde Fairtrade Gemeinde	7
Firmgruppe Klimabündnis Gemeinde	8
Energie und Umwelt.....	9
Raumordnungsprogramm	10
Verhexter Hör-Erlebnis-Bewegungsweg	10
Landjugend Partnerschaft Sengwarden	11
Nachwuchs SC Hochwolkersdorf-Bromberg.....	13
Jubilare Brauchtumsgruppe Kirchenkonzert ..	14
Mutterberatung Amtstage Notar.....	15
Veranstaltungsmeldungen.....	15
Blutspenden Punschstand des FC Schlattental..	16

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Das Jahr 2019 geht dem Ende zu und mit der Adventzeit und der bevorstehenden Weihnachtszeit sollte wieder etwas Ruhe in unseren Alltag einkehren. Es ist auch die Zeit, in der gerne rückblickend das zu Ende gehende Jahr betrachtet wird.

Es konnten zahlreiche Projekte umgesetzt werden, aber auch einige Auszeichnungen aufgrund des vielfältigen Engagements der Marktgemeinde Bromberg entgegengenommen werden.

Im Bereich der Wasserversorgung konnte mit den Planungsarbeiten für die Netzerweiterung in Dreibuchen sowie für die Sanierung der veralteten Wasserversorgungsanlagen begonnen werden. Um unser weitläufiges Gemeindestraßennetz in gutem Zustand zu erhalten, wurden auch hier einige Teilbereiche saniert. Um eine optimale Funktion unserer Straßenbeleuchtung zu gewährleisten, wurden 113 Lampen auf LED umgerüstet und ein Lichtservicevertrag mit der EVN beschlossen. Gleichzeitig wurden alle Anlagen der Straßenbeleuchtung einer genauen Überprüfung unterzogen.

Für unsere Kleinsten wurde von verschiedensten Institutionen unserer Gemeinde wieder das Ferienspiel organisiert und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Weg zur Volksschule und zum Kindergarten wurden Elternparkplätze geschaffen.

Aufgrund des Engagements in Sachen Klimaschutz wurde die Marktgemeinde Bromberg im Rahmen eines Festaktes für 20 Jahre Klimabündnisgemeinde geehrt und beim Energie- und Umweltgemeindetag auch als Öl-freie Gemeinde ausgezeichnet, da alle öffentlichen Gebäude in Bromberg mit Wärme aus alternativen Rohstoffen versorgt werden.

Bromberg wurde auch als 200. Fair Trade-Gemeinde Österreichs ausgezeichnet und aufgrund unseres Einsatzes im Bereich der Jugendarbeit als „Jugend-Partnergemeinde Plus“ ausgezeichnet. An dieser Stelle sei auch der Landjugend recht herzlich für ihren Einsatz für die Marktgemeinde Bromberg gedankt. An dieser Stelle ein besonderer Dank für die Durchführung des Projektmarathons mit der Errichtung eines neuen Spielhauses sowie eines Carports für die Tret-Traktoren im Kindergarten.

Alle Projekte und Erfolge der Marktgemeinde Bromberg wären ohne die sehr gute Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nicht möglich. Dafür recht herzlichen Dank!

Da im Jänner Gemeinderatswahlen stattfinden werden, will ich mich für die abgelaufene Funktionsperiode bei allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für ihr Engagement und ihre tolle Zusam-



menarbeit zum Wohle unserer Gemeinde recht herzlich bedanken.

Für die Zeit des Wahlkampfes nach den Weihnachtsferien wünsche ich mir einen respektvollen und fairen Umgang auf Augenhöhe zwischen den wahlwerbenden Parteien, um auch nach der Wahl in gewohntem gutem Verhältnis zueinander gemeinsam zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beitragen zu können.

So wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit sowie ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2020 viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „**Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst früh-

zeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.

Gemeinderatswahl in Bromberg:
Sonntag, 26. Jänner 2020, von 07:00 bis 14:00 Uhr im Gasthaus Windbichler
 Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, 22.1.2020 und mündlich bis Freitag, 24.1.2020, 12:00 Uhr, beantragt werden.

Aus dem Gemeinderat

Brücke beim Hexenweg

Die Fußgänger- und Fahrradbrücke beim Hexenweg, welche beim Unwetter im Juni 2018 zerstört worden ist, soll neu errichtet werden. Der Auftrag für die Stahl- und Holzkonstruktion der Brücke wurde an die Fa. Kleinrad zum Preis von rd. € 19.600,--, die restlichen Arbeiten, wie Abtrag Bestand, Erdarbeiten,

Betonarbeiten, Wasserbauarbeiten und Anrampungen wurden an die Fa. Sperhansl zum Preis von rd. € 21.500,-- vergeben.

Geländer im Bereich Sägewerk Seier

Für die Errichtung eines Geländers neben der L 144 (Bereich Sägewerk Seier) entlang des Schlattenbaches erfolgte der

Auftrag an die Fa. Schiefer. Die Kosten dafür betragen rd. € 17.300,--.

Grundsatzbeschluss

In den Grundsatzbeschluss zur Planung eines Feuerwehrhauses und Bauhofgebäudes wurde auch die Errichtung eines Fernwärmegebäudes miteinbezogen.

Aus den Schulen

Impulstag „Handeln“ an der NMS Scheiblingkirchen

Das Klimaprojekt der NMS Scheiblingkirchen befindet sich im dritten Jahr. Nach den Themenbereichen „WISSEN“ (Schuljahr 2017/18) und „VERSTEHEN“ (Schuljahr 2018/19) ist heuer „HANDELN“ der Schwerpunkt.

Dazu gab es am 27.9.2019 einen Impulstag. Am Beginn wurde von den Schülern mit einer beeindruckenden Präsentation über die letzten beiden Jahre berichtet.

Für das Hauptreferat konnte der ehemalige ORF-Hörfunkchef und Buchautor Professor Hubert Gaisbauer gewonnen werden. Er spannte den Bogen von

Franz von Assisi zu der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus. Lara Sienczak, eine Jungschauspielerin, die für ihre Darstellung der Sophie Scholl im Stück „Die Weiße Rose“ im Vorjahr den Nestroypreis für die beste Nachwuchsdarstellerin verliehen bekam, analysierte die Reden von Greta Thunberg.

Danach gab es 17 Workshops:

Vom AUA-Piloten Gerald Schwarz („CO2 Vergleich Flugzeug-Auto!“), DI Karoline Karpati („Klimaschutz beim Essen“), Ing. Martin

Heller, Energieberatung NÖ („Energiespione“), Dr. Ingrid Schwarz, Südwind („17 Ziele für die Welt“), Sarah Koch, Amnesty International („Ökologische Kinderrechte“), Hans Strobl („Solarspielzeug bauen“), Katharina Huber („Bienenwachstücher statt Plastik“) und noch vieles mehr. Natürlich boten auch die Hauptreferenten Workshops an.

„Das könnten wir öfters machen!“ war der Tenor vieler Teilnehmer, die von der Vielfalt der Angebote begeistert waren.

Im Zuge der Veranstaltung wurde den Schülern der Neuen Mittelschule von Frau Dr. Ingrid Schwarz die Global Action Schools Plakette überreicht. Das ist eine Auszeichnung von Südwind für Bildungseinrichtungen, die sich besonders um eine gerechte Welt in ihrer Bildungsarbeit bemühen.



Landesweite Auszeichnung für unsere NMS

Unter dem Motto „17 und wir – Globale Ziele lokal erleben“ wurden vom Land NÖ, dem Klimabündnis NÖ und von Südwind Österreich besondere „Wegweiser“ gesucht, die diese Ziele durch ihr Engagement konsequent verfolgen. Aus über 50 Einreichungen wurden schließlich 17 solcher „Wegweiser“ in einer 10-tägigen Tour besucht. Den Abschluss bildete ein Festakt in Krumbach, bei dem die NMS Scheiblingkirchen für ihr Projekt „Schaut auf

die Welt“ mit dem Hauptpreis ausgezeichnet wurde. In der Begründung der Jury wurde die Einzigartigkeit des mehrjährigen Projektes und der hohe Grad an Engagement der Schule für die „Global Goals“ betont. Die Schülerinnen und Schüler durften auch das Rahmenprogramm mitgestalten. Die Arbeit

am Projekt wurde in einer tollen Präsentation auf der Bühne vorgestellt. Zum Abschluss wurde dann der selbst komponierte Klimasong „Alle gemeinsam“ gesungen.



Katharinenkonzert 2019



Am Sonntag, dem 24.11.2019, fand das traditionelle Katharinenkonzert des Musikvereins Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Thomas Kindlmayr sowie Nachwuchs-Dirigent Markus Schraml im gut gefüllten Veranstaltungssaal der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth statt. Durch das Programm führten heuer die Musikvereinsmitglieder selbst.

Der erste Teil des Konzertes stand wie auch schon in den Vorjahren im Zeichen **traditioneller Musik**, wobei - ungewollt oder gewollt, das weiß nur der Kapellmeister allein - Stücke von Komponisten mit Nachnamen „Strauss“ dominierten. Eröffnet wurde das Konzert mit dem „Königsmarsch“ von Richard Strauss, danach folgten

die Schnellpolka „S gibt nur a Kaiserstadt, 's gibt nur a Wien!“ von Johann Strauß Sohn sowie beschwingte Walzerklänge mit dem Stück „Friedenspalmen“ von Josef Strauß. Mit der Polka „Meine große Liebe“ von Karel Vacek und dem Marsch „Mit Sack und Pack“ von Anton Rosenkranz wurde der erste Teil des Konzerts beschlossen.

Nach der Pause wurden die Konzertbesucher in **eine gänzlich andere musikalische Welt** entführt. Es wurden „Chariots of Fire“, „Can't Help Falling In Love“ sowie „Pearl Harbor“ dargeboten. Als Solist am Saxophon konnte bei „Can't Help Falling In Love“ Erik Schuster das Publikum in seinen Bann ziehen.

Beim darauffolgenden Stück „Copacabana“ waren die Schlagzeuger des Musikvereins mehr als gefordert. Außerdem beeindruckten die drei BürgermeisterInnen aus Warth (Michaela Walla), Scheiblingkirchen-Thernberg (Johann Lindner) und Bromberg (Josef Schrammel) mit einer spontanen und äußerst beschwingten Tanzeinlage auf der Bühne.



Als letztes Stück erklang der „Marsch Nummer 1“ aus der Jazzsuite 2 von Dmitri Shostakovich. Darauf folgten für das begeisterte Publikum noch zwei Zugaben (die Polka „Durchs Telefon“ sowie der „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauß), wobei insbesondere beim letzten Marsch dem heuer verstorbenen Ehrenkapellmeister Josef Hattenhofer gedacht wurde.

Als Gastgruppe konnte heuer die „**Kobenzner Streich**“ aus dem Murtal begrüßt werden, die sich sehr unterhaltsam mit Gesang und Instrumenten präsentierte.

Heuer konnte drei Musik-erInnen zu folgenden Jubiläen gratuliert werden: für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft Obmann-Stellvertreter Andreas Schrammel, für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft Klarinettistin Andrea Stickelberger und für

sage und schreibe 60 Jahre aktive Tätigkeit Baritonist bzw Tenorhornist Karl Schatzer. Herzliche Gratulation an dieser Stelle nochmals!

Außerdem wurde der Rahmen des Konzerts genutzt, um längjährigen und tatkräftigen **Unterstützern** des Musikvereins zu danken: Einerseits Josef Kahofer, welcher sich insbesondere bei den Konzerten als Fotograf zur Verfügung stellt und welcher sich um das Funktionieren der Homepage (www.mv-warth.at) kümmert, und andererseits Andreas Schützenhöfer, welcher jedes Jahr äußerst fleißig bei den Vorbereitungsarbeiten und beim Abbau des Konzerts mithilft.

Nach diesem gelungenen Konzert fanden sich zufriedene Musiker und begeisterte Zuhörer zum gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank in der

Aula und im Speisesaal der LFS Warth wieder, welcher musikalisch noch von der Kobenzner Streich umrahmt wurde.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg wünscht allen Konzertbesuchern, Freunden und Gönnern des Musikvereins eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2020 und freut sich auf ein Wiedersehen und -hören im nächsten Jahr bei den verschiedensten Ausrückungen bzw. beim nächsten Katharinenkonzert!

Danke für Ihr Interesse und Ihre Wertschätzung!

Mit musikalischem Gruß,

Elisabeth Ehrenhöfer

MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg (www.mv-warth.at)



Impressum:

Herausgeber u. Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg, Tel.: 02629/5122-0, Fax: 02629/5122-4

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Schrammel. Fotos: Marktgemeinde Bromberg (wenn nicht anders angegeben)

Erscheint vierteljährlich, jeweils zum Quartalsende.

Layout u. Herstellung: Lukas Weninger Mediadesign, Eichleiten 4, 2833 Bromberg, Tel.: 0664/5374394, www.lw-media.design

Gesunde Gemeinde



„Vorsorge Aktiv“ in Ihrer Gemeinde

**Sie möchten langfristig Gewicht verlieren, beweglicher und gelassener werden?
Ihre Blutwerte verbessern und Essgewohnheiten umstellen?
Oder generell sich wohler und gesünder fühlen?**

Dann ist „Vorsorge Aktiv“ genau das Richtige für Sie! Das Programm unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit und hilft, Ihre Lebensgewohnheiten dauerhaft positiv zu verändern.

Kosten:

€ 99,- Selbstbehalt + € 100,- Kautions (Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich retourniert.)

TeilnehmerInnen aus „Gesunden Gemeinden“ der Initiative „Tut gut!“ erhalten eine zusätzliche Förderung von € 15,-.

Ein kompetentes Betreuerteam begleitet Sie langfristig auf Ihrem Weg.

Wir veranstalten einen Informationsabend

**am 29. Jänner 2020 um 19 Uhr im Gasthaus Windbichler,
Hauptstraße 16, 2833 Bromberg**

Teilnehmen können Erwachsene aus Niederösterreich, die übergewichtig sind und ein erhöhtes Herz-Kreislauf-Risiko haben, auf Empfehlung ihres (Haus-) Arztes.

Kontakt Daten und Infos:

Renate Buchegger
0681 / 819 605 57
renate.buchegger1@gmx.at

Die Gesunde Gemeinde Bromberg plant für den 18.1.2020 einen Wintersporttag!

„Gesundheitsförderung vor Ort ist uns wichtig! Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gesundheitsangebote nutzen!“ **Arbeitskreisleiterin Vbgm. Renate Buchegger**

Fairtrade Gemeinde

Es ist eine große Freude zu sehen, dass viele Vereine und Organisationen unserer Gemeinde immer wieder regionale und fair gehandelte Produkte bei ihren Veranstaltungen verwenden.

Auch im Geschäft der Familie Birnbauer sind regelmäßig neue

Fairtradewaren zu entdecken. Danke dafür!

In Vorbereitung auf den diesjährigen Adventmarkt, haben sich die Jungschar Kinder bei einer guten „Fairen Trinkschokolade“ so richtig in Adventstimmung gebracht.



Firmgruppe

Das soziale Handeln dieser Burschen und Mädchen aus Bromberg muss unbedingt erwähnt werden!

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde bei der Auflistung der Spenden versehentlich auf die Firmgruppe 2019 vergessen. Die Firmlinge hatten ein Faires Frühstück angeboten und auch noch andere Projekte durchgeführt.

So konnten sie den beachtlichen Beitrag von € 700,-- für soziale Zwecke spenden.

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, soll damit Gemeindegürgern, die durch Schicksalsschläge in Not geraten, rasch und unbürokratisch geholfen

werden.

Ein herzliches Dankeschön der Firmgruppe 2019 für diesen großartigen Beitrag. Toll gemacht!



Klimabündnisgemeinde

Die Marktgemeinde Bromberg feiert „20 Jahre Klimabündnis-Gemeinde“

Klimaschutz ist in aller Munde. Die Vorreiter auf kommunaler Ebene wurden vom Klimabündnis Niederösterreich am 7.11.2019 in Baden vor den Vorhang geholt. Für 20 Jahre im größten Klimaschutz-Netzwerk Österreichs wurde die Marktgemeinde Bromberg geehrt. GR Ing. Mag. Langegger nahm in Vertretung von Bgm. Josef Schrammel die Ehrung entgegen.

Bgm. Josef Schrammel: „Die Marktgemeinde Bromberg bietet Förderungen für Energiesparmaßnahmen, z.B. für die Errichtung von Solar-, Photovoltaik und Biomasseanlagen. Alle gemeindeeigenen Gebäude werden mit Fernwärme aus Biomasse versorgt, am Kindergartengebäude wurde eine Photovoltaikanlage errichtet.

Weiters besteht die Möglichkeit, E-Bikes zu leihen. Wir werden auch weiterhin bemüht sein, Maßnahmen zu setzen, damit wir unseren nachkommenden Generationen eine lebenswerte Umwelt hinterlassen!“

Die Auszeichnungsveranstaltung stand unter dem Motto „gemeinden.gestalten.zukunft“. Einen Blick in die Zukunft und einen Faktencheck rund um die Klimakrise lieferte ORF-Wettermoderator und Klima-Kommunikator Marcus Wadsak. Erster Gratulant war LH-Stv. Stephan Pernkopf: „Mit 365 Klimabündnis-Gemeinden sind wir Europameister, europaweit sind wir die Region mit den meisten Gemeinden im Klimabündnis.“

global denken - lokal handeln

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet indigene Völker in Amazonien mit mehr als 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa. In Österreich setzen sich über 980 Klimabündnis-Gemeinden, 1.200 Klimabündnis-Betriebe sowie 600 Klimabündnis-Schulen und -Kindergärten für Klimaschutz und Regenwald ein.



Energie und Umwelt



Öl-freie Gemeinde

Als eine von 153 Gemeinden in Niederösterreich beheizt Bromberg sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde dafür von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf als Klimaschutzvorreiter ausgezeichnet. Auf diese Auszeichnung sind wir besonders stolz, zeigt sie doch die Vorreiterrolle unserer Gemeinde in Sachen

Klimaschutz!

Wir hoffen, als gutes Beispiel für unsere GemeindebürgerInnen voran zu gehen, sodass auch das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird! Ich lade Sie ein, greifen Sie auf die Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ zurück und nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land



beim Umstieg auf erneuerbare Energien.

Bromberg ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten Franz Reisenbauer für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir

weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Seit 2013 sind Gemeinden in NÖ per Gesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um deren Qualität zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden, darunter auch Bromberg, beteiligten. Beim Energiebeauf-



tragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Baden wurden 59 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt.

Wir für Bienen in Bromberg

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Bromberg kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen

So geben wir Bienen eine Heimat

Denn gemeinsam können wir beitragen, Insekten Heimat zu geben. Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag leisten, bis hin zur Gemeinde,



die ihre Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken.

Änderung örtliches Raumordnungsprogramm

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bromberg beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, (NÖ ROG 2014) durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 03. Dezember 2019 bis 14. Jänner 2020

im Gemeindeamt Bromberg zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Auszeichnung für den „Verhexten Hör-Erlebnis-Bewegungs-Weg“

Das Projekt „Verhexter Hör-Erlebnis-Bewegungs-Weg“ erhielt am Donnerstag, 28. November 2019 im Rahmen des Projektwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in St. Pölten die Silbermedaille. Die Verleihung der Preise ist für die teilnehmenden Dorferneuerungsvereine eine große Auszeichnung.

Der Dorferneuerungsverein Bromberg erreichte mit dem Projekt „Verhexter Hör-Erlebnis-Bewegungs-Weg“ in der Kategorie ‚Soziale Dorferneuerung - Generationen‘ den 2. Platz.

Insgesamt waren 27 Projekte in 3 Kategorien nominiert, den Jury-Vorsitz hatte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner inne.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm die Auszeichnungen selbst vor und betonte in ihrer Festansprache: „Es sei allen gedankt, die sich unserer schönen Heimat widmen. Es ist schön zu sehen, dass immer wieder hervorragende Projekte entwickelt und umgesetzt

werden.“

Ziel des Bewerbes ist es, interessante und wertvolle Projekte in der Öffentlichkeit zu präsentieren und jene Personen, die für diese Projekte verantwortlich sind, vor den zu Vorhang bitten.

Danke an alle für jegliche Unterstützung, die zum Gelingen des Projektes beigetragen hat!



Landjugend Bromberg



Hoch hinaus - vom Basislager bis zum Gipfel

Auch heuer hat sich die Landjugend wieder der Herausforderung gestellt und beim Projektmarathon 2019 mitgemacht. Zwischen 20. und 22. September wurden in 42 Stunden für die Kindergartenkinder ein neues Spielhaus, ein Carport für die Tretraktoren und Insektenhotels gebaut. Wir hoffen, dass es den Kindern gefällt und sie noch lange Freude daran haben werden.

Die Aufgabenstellung wurde wieder durch Bgm. Josef Schrammel und Vbgm. Renate

Buchegger übergeben. Heuer haben wir uns speziell sehr darüber gefreut, dass auch schon bei der Projektübergabe Zuschauer gekommen sind und sich für unser Projekt interessiert haben. Bei der Präsentation am Sonntag durften wir sehr viele BrombergerInnen begrüßen und ihnen das umgesetzte Projekt vorstellen.

Wer noch keinen Einblick in das Projekt hatte, kann sich unser



Video dazu anschauen. Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.



Generalversammlung

Am 22.11.2019 fand die Generalversammlung der Landjugend Bromberg statt. Die Mitglieder blickten auf ein spannendes Jahr 2019 zurück. Ebenso wurde ein neuer Vorstand gewählt: Lisa Riegler übernimmt die Leitung und Markus Kleinrath die Funktion des Obmanns. Die Landjugend freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2020!



Partnerschaft Bromberg - Sengwarden



Seit unserem Bericht in der Herbstausgabe haben wir zwei Hauptthemen in unserem Gremium für die beiden Ortschaften behandelt.

Am 6.9.2019 wurde in der umgestalteten Dorfmitte eine

Gedenkstele im Beisein von jüdischen Gästen - einige Überlebende sowie deren Nachfahren - aufgestellt. Der Anlass dazu war, dass im Juli 1947 4554 jüdische Flüchtlinge nach Palästina aufbrechen wollten. Ihr während der Fahrt umbenanntes Schiff in „Exodus 1947“ wurde kurz

vor dem Ziel von den britischen Streitkräften aufgebracht. Man verteilte die Flüchtlinge in Haifa auf drei Kriegsschiffe und brachte diese unter unmenschlichen Bedingungen letztendlich zurück nach Deutschland. Die in Lübeck vorerst untergebrachten



Flüchtlinge wurden aufgrund der dortigen Verhältnisse aufgeteilt und rund 1850 Personen werden im November 1947 in die Gebäude der ehemaligen „Befehlsstelle Nord der Kriegsmarine“ in Sengwarden verlegt. Die meist jiddisch, polnisch oder ungarisch sprechenden Flüchtlinge nutzten die Zeit, um sich auf ihr Leben in einem anderen Kulturkreis vorzubereiten. Es entstehen auch Kontakte zu der Dorfbevölkerung Sengwardens. Man konnte zum Backen eigener Brote den Ofen der örtlichen Bäckerei mitbenutzen.

Bald begannen Einzelne, sich nach Palästina durchzuschlagen, um dort den jüdischen Staat aufzubauen. Am 14. Mai findet die Gründung Israels statt. Die letzten der 350 Juden verließen am 9. August 1948 Sengwarden.



Ein neues aktuelles Thema wird den Ortsrat noch einige Zeit beschäftigen. Wie bekannt, besteht eine „Container“-Bahnverbindung zum Jade-Weser-Port.

Diese wird derzeit noch ausgebaut und soll auch elektrifiziert werden. Die Bahnstrecke verläuft u.a. zwischen den beiden Ortschaften Sengwarden und Fedderwarden südlich des Kasernenkomplexes der Admiral-Armin-Zimmermann Kaserne Sengwarden. Aufgrund der Funkanlagen für die militärische Seefahrt wird eine Abschirmung von ca. 2300 Metern Länge im Umkreis von 900 Metern zur Kasernenanlage erforderlich. Bei der Durchfahrt verursachen die E-Loks sich konzentrisch ausbreitende elektromagnetische Felder, die die zulässigen Werte um fünf bis zehn Dezibel überschreiten.

Mehrere Alternativen wurden von Vertretern der DB in einer Bürgerinformationsveranstaltung dargelegt, die aber mit einem zu großen „Landverbrauch“ und größerer Beeinträchtigung des Landschaftsbildes sowie einem erheblich größeren

Aufwand verbunden sind. Streckenverlegungen wären ebenfalls nicht realisierbar. Aus Kostengründen wäre nur ein „Galeriebauwerk“ denkbar, welches einseitig offen ausgelegt ist. Es verfügt zur geschlossenen Seite über Schallschutzwände und erhält dort zwei Rettungszufahrten, deren Zuwegungen teils mit Zustimmung der Landwirte über deren Wirtschaftswege erfolgen sollen. Das abschirmende Galeriebauwerk stellt trotzdem eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes dar. Die Höhe wird rund 8,50 Meter plus Bahndammhöhe betragen. Eventuell wären Begrünungen beidseitig zu den Gleisen möglich.

Über Bürgeranhörungen und aber auch Koordination Ortsrat mit den zuständigen Ministerien wird es noch erheblichen Klärungsbedarf geben.

Außer den vielen üblichen Aufgaben der kommunalen politischen Entscheidungen gehen wir mit mindestens einem nicht unproblematischen Thema somit in das mit schnellen Schritten uns erwartende neue Jahr.

Ich wünsche allen Bewohnern aus Bromberg eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen fröhlichen Übergang in das Jahr 2020.

Bleibt gesund, damit wir uns im nächsten Jahr zum Partnerschaftstreffen freudig begrüßen können.

**Ihr / Euer Ortsbürgermeister
Martin Burkhart**

Verschiedene und wichtige Mitteilungen

Nachwuchsmannschaften des SC Hochwolkersdorf-Bromberg



Bambinis SC Howodo/Bromberg

v.l.n.r.: Oberger Moritz, Amon Leon u. Leonie, Oberger Lorena, Tritremmel Fabian, Piller Noel, Hafenscher Lisa; nicht am Foto: Giefing Christoph, Ionica Alexandru, Sanz Sebastian, Weber Leo;
Trainer v.l.n.r.: Schwarz David, Graf Mario, Riemann Silke



U8 SC Howodo/Bromberg

stehend v.l.n.r.: Handler Marcel u. Sebastian, Ponweiser Olivia, Beisteiner Cora, Heissenberger Melanie, Gruber Sarah, Ponweiser Vincent; sitzend v.l.n.r.: Beisteiner Marco, Edelhofer Felix, Kögler Andreas, Gruber Alexander, Heissenberger Dominik; nicht am Foto: Puchegger Lorenz;
Trainer v.l.n.r.: Schrammel Thomas, Blank Marcel, Decker Niklas



U9 NSG Howodo/Bromberg - Wiesmath

stehend v.l.n.r.: Radu Alehandro, Taschner Tobias, Wunsch Julian, Höllwieser Sebastian, Gradwohl Christoph; sitzend v.l.n.r.: Posch Lukas, Reisner Julian, Klaus Maximilian, Handler Eva; liegend: Schwarz Johannes; nicht am Foto: Geyer Sebastian, Huber Andre, Ostermann David, Panis Richard, Piribauer Johannes;
Trainer v.l.n.r.: Rosenkranz Christoph, Kabinger Robert, Karner Peter



U11 NSG Howodo/Bromberg - Wiesmath

stehend v.l.n.r.: Somcutean Andreas, Hendling Nico, Gradwohl Lisa, Gruber Kevin, Neumüller Daniel, Raffay Muhammad; sitzend v.l.n.r.: Führinger Marc, Harnisch Lenny, Beisteiner David, Luger Marcel, Traußnig Fabio, Trimmel Marcel; liegend: Hafner Sebastian; nicht am Foto: Zorn Frederik; Trainer v.l.n.r.: Wedl Raphael u. Mario



U13 NSG Howodo/Bromberg - Wiesmath

stehend v.l.n.r.: Pucher Lukas, Reithofer Nick, Sinabell Patrick, Rath Mario, Hafenscher Fabian, Fuchs Gerhard, Beisteiner Leon; sitzend v.l.n.r.: Scherz Robert, Peer Marcus, Haiden Alexander, Mittermann Julian, Riegler Michael; liegend: Mayerhofer Luca;
Trainer v.l.n.r.: Hafenscher Daniel, Kögler Lukas, Rosenkranz Georg



U15 NSG Howodo/Bromberg - Wiesmath

stehend hinten: Posch Hannah, Binder Fabian, Pillhofer Benjamin, Reisner Jan, Wagner Michael; stehend Mitte: Zemiev Rasul, Kleinrath Raphael, Heuer Andreas, Weninger Florian, Pucher Paul, Sinabell Michael u. Manuel; stehend vorne: Schäfer Sebastian, Schwarzl Marcel, Fuchs Gerhard; nicht am Foto: Rehberger Marcel, Scherz Mario;
Trainer v.l.n.r.: Binder Manuel, Sanz Roman

Jubilare

Zur Geburt ihrer Kinder im Oktober d.J. gratulieren wir Gemeinderat Patrick Fahrner und Nicole Ostermann sowie Gemeinderätin Kerstin u. Stefan Fuchs sehr herzlich!

Brauchtumsgruppe Ober-Schlatten

Aus Gründen der Rücksichtnahme auf Anrainer sowie auf die Tierwelt hat sich die Brauchtumsgruppe Ober-Schlatten entschlossen, **kein Silvester-**

feuerwerk zu veranstalten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

**Für die Brauchtumsgruppe,
Josef Dienbauer**

Wehrkirchenkonzert der Singgemeinschaft Bromberg

Am 20.10. d.J. fand das jährliche Herbstkonzert der Singgemeinschaft statt, welches als Wehrkirchenkonzert in der Bergkirche veranstaltet wurde. Auch heuer konnten wieder zahlreiche Gastmitwirkende begrüßt werden, allen voran der Kinderchor der Volksschule Bromberg. Im Zuge des Konzertes wurde außerdem der neue Audio-Guide zur Wehr-

kirche Bromberg präsentiert, welcher über die App „Hearonymus“ auf jedem Smartphone und Tablet gehört werden kann. Nochmals herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Zuhörer für diesen wirklich gelungenen Sonntagnachmittag!



Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Bromberg wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2020!



Bezahlte Anzeige

EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Wiener Neustadt!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Wiener Neustadt
Hauptplatz 21

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7:30–17:30 Uhr

Mutterberatung

Findet im Jahr 2020 wieder jeden 4. Mittwoch im Monat um 08:00 Uhr statt.

22. Jänner	22. Juli
26. Februar	August Urlaub
25. März	23. September
22. April	28. Oktober
27. Mai	25. November
24. Juni	Dezember Urlaub

Amtstage Mag. Herbert Taschner

Im Jahr 2020 werden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Bromberg die Amtstage des öffentlichen Notars Mag. Herbert Taschner an folgenden Freitagen jeweils um 16:00 Uhr abgehalten:

17. Jänner	17. Juli
21. Februar	21. August
20. März	18. September
17. April	16. Oktober
15. Mai	20. November
19. Juni	18. Dezember



Mag. HERBERT TASCHNER
Öffentlicher Notar

Hauptplatz 26 • 2700 Wiener Neustadt
Telefon: 02622 - 22 134 • Fax: DW 18
E-Mail: office@notar-taschner.at

An Veranstalter bzw. Vereinsverantwortliche!

Um Terminkollisionen betreffend Veranstaltungen, speziell im Pfarrstall, zu vermeiden, sowie zur Erstellung des Veranstaltungskalenders werden **alle Veranstalter bzw. Vereinsobleute ersucht, die geplanten Veranstaltungen für das 1. Halbjahr 2020 bis spätestens Ende 2019 am Gemeindeamt zu melden.**

kultur in neu stadt.

wiener
neu
stadt

KULTUR SCHENKEN!

Detaillierte Infos und **Ö-Ticket-Karten** erhalten Sie am Info Point im Alten Rathaus, Hauptplatz 1-3, Tel. 02622-373-311, online und bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.

Blutspendeaktion

Das Österreichische **ROTE KREUZ** führt in Bromberg wieder die alljährliche **BLUTSPENDEAKTION** durch, und zwar am

Freitag, dem 24. Jänner 2020
von 15 Uhr bis 19:30 Uhr
im Turnsaal der VOLKSSCHULE BROMBERG



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Der 1. FC Schlattental lädt ein zum

Punschstand

Samstag, 21. Dezember 2019

ab 17 Uhr

Glühmost, Punsch und
kleine Köstlichkeiten
bei unserem Punschstand
im Pfarrhof Bromberg
Wir freuen uns auf euch!

www.fc-schlattental.at